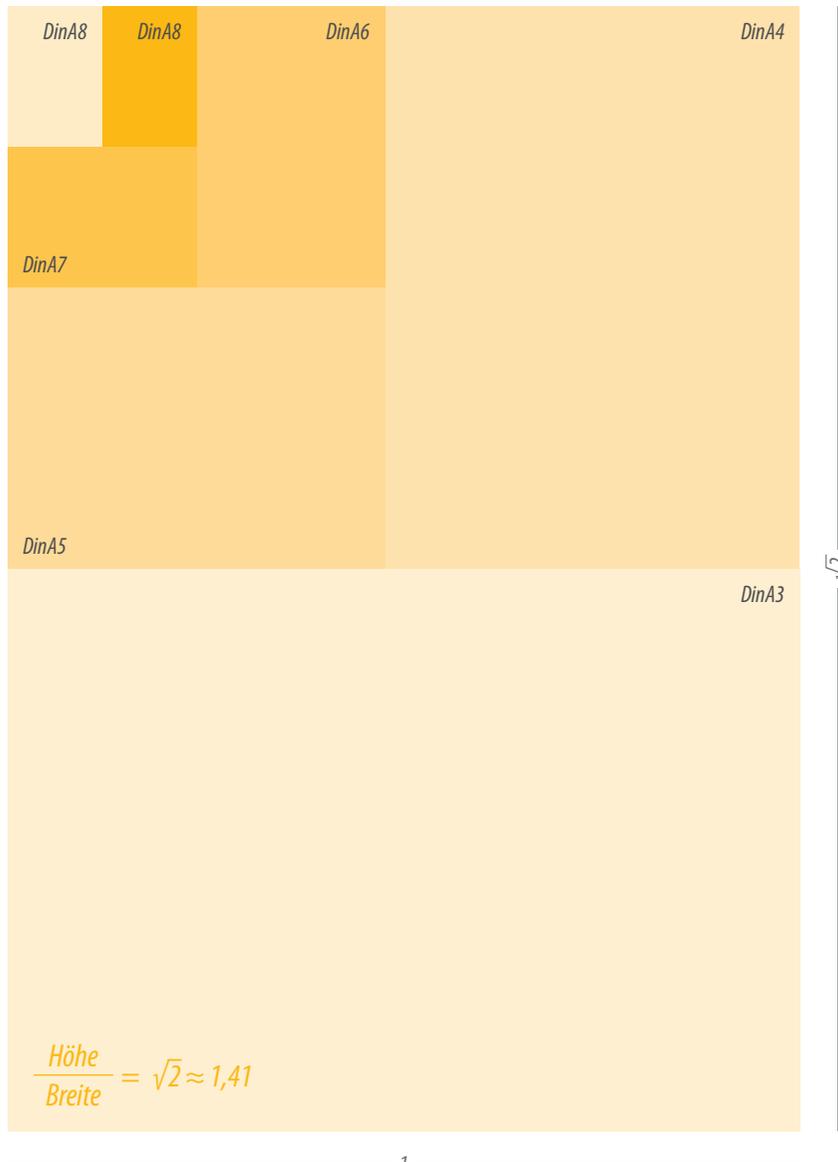


DIN-Formate: alles in der Reihe



Darstellung auf 25% des Originalformats verkleinert

Wenn es darum geht, etwas bis ins Detail zu durchdenken, können die Deutschen nicht weit entfernt sein! Keine Überraschung also, dass die Standardgrößen für Papierformate vom Deutschen Institut für Normung (DIN) festgelegt wurden. Übrigens schon 1922.

Die DIN-Formate zeichnen sich durch ihr genormtes Seitenverhältnis von $1:\sqrt{2}$ aus.

Halbiert man ein DIN-Format, entsprechen die beiden Hälften wieder dieser Proportion. Das Grundformat der DIN A-Reihe – also Din A0 – entspricht genau einem Quadratmeter.

Die DIN A-Reihe definiert beschnittene Endformate, die B-Reihe unbeschnittene Formate und die C-Reihe Briefumschläge sowie Verpackungen.

	DIN A	DIN B	DIN C
0	841 x 1.198 mm	1.000 x 1.414 mm	917 x 1.297 mm
1	594 x 841 mm	707 x 1.000 mm	648 x 917 mm
2	420 x 594 mm	500 x 707 mm	458 x 648 mm
3	297 x 420 mm	353 x 500 mm	324 x 458 mm
4	210 x 297 mm	250 x 353 mm	229 x 324 mm
5	148 x 210 mm	176 x 250 mm	162 x 229 mm
6	105 x 148 mm	125 x 176 mm	114 x 162 mm



Dieser »deutschen Besonderheit« wurde sogar ein eigener Ort zugewiesen: der »DIN-Platz« in 10787 Berlin-Tiergarten